

3. Power-to-Gas Kongress Schweiz

Grüner Wasserstoff – wie weiter? Alternativen?



Dienstag, 5. September 2023

13.00 bis 18.30 Uhr, anschliessend Apéro riche und Get together

Umwelt Arena Schweiz

Türliackerstrasse 4, 8957 Spreitenbach

Powered by

Inhalt | Themen

Ausgangslage

Die Schweiz hat sich das Ziel gesetzt, ihre direkten Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Gemäss der Energiestrategie 2050 soll der Ausstoss von Treibhausgasen bis 2030 im Vergleich zu 1990 um 50 Prozent sinken bzw. bis 2050 um bis zu 85 Prozent. Danach soll die Energieversorgung in der Schweiz klimaneutral erfolgen, also ohne den Ausstoss von Treibhausgasen wie CO₂. Eine Komponente für die Erreichung dieses Zieles können Power-to-X-Verfahren sein. Dabei wird überschüssiger Strom aus neuen erneuerbaren Energien genutzt, um durch elektrochemische Umwandlung gasförmige oder flüssige Energieträger zu erzeugen, wie Wasserstoff, Methan oder Methanol. Diese werden dann eingesetzt, um Fahrzeuge anzutreiben oder Wärme bzw. auch wieder Strom zu erzeugen. Der Vorteil ist, dass sich die flüssigen oder gasförmigen Energieträger über längere Zeit zwischenspeichern lassen und so saisonal, zum Beispiel vom Sommer in den Winter genutzt werden können.

Präsentiert und diskutiert werden am 3. Power-to-Gas Kongress folgende Themen und Fragen:

- Bedeutung Power-to-gas für Energieversorgung der Schweiz und Europa: Perspektiven, Rahmenbedingungen, Hürden
- Wie kann grüner Wasserstoff möglichst effizient und ökonomisch gewonnen werden?
- Was spricht für den Handel/Import – was für die lokale Produktion? Welche Szenarien zeichnen sich ab?
- Welche Rolle spielen Alternativen wie Biogas, Biomethan oder synthetisches Erdgas?
- Wie werden Wasserstoff und Gase gespeichert und transportiert? Wie importiert?
- Erfolgsversprechende Projekte und Innovationen aus Europa und der Schweiz

Zielpublikum

- PolitikerInnen auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene
- EigentümerInnen und VR-Mitglieder von Energieversorgungsunternehmen (EVU)
- Geschäftsleitungen von Elektrizitätswerken
- Geschäftsleitungen von Kehrlichtverbrennungsanlagen (KVA)
- Geschäftsleitungen von Abwasserreinigungsanlagen (ARA)
- UnternehmerInnen, GeschäftsentwicklerInnen
- EntscheidungsträgerInnen und Fachpersonen von EVU, KVA und ARA
- EntscheidungsträgerInnen und Fachpersonen von Verwaltungen und Verbänden
- EntscheidungsträgerInnen und Fachpersonen von Verkehrs-, Transport- und Logistikunternehmen
- EntscheidungsträgerInnen und Fachpersonen von Industrieunternehmen
- EntscheidungsträgerInnen und Fachpersonen von Umweltverbänden

Partnerorganisationen



Programm

12.30 Türöffnung, Eintreffen der Teilnehmenden

13.00 Begrüssung / Moderation

[Frank Schürch, Geschäftsleiter energie-cluster.ch](#)

Co-Moderation

[Daniela Decurtins, Direktorin Verband der Schweizerischen Gasindustrie](#)

13.05 Welche Rolle spielt Wasserstoff im künftigen Energiesystem?

Einleitende Worte zu den Arbeiten im Bereich Wasserstoff beim Bund

[Markus Bareit, Dr. sc. ETH, Fachspezialist Energieversorgung und Monitoring, Bundesamt für Energie](#)

13.20 Das dritte Drittel der Energiewende: Was sind Potenziale und Hürden für Wasserstoff und Co?

Es gibt verschiedene saubere Alternativen zu fossilem Gas und Öl, doch alle müssen sich den Realitäten der globalen und etablierten Energiemärkte stellen. Eine Einordnung des Themas aus einer globalen Investoren Perspektive.

[Norbert Rücker, Head Economics and Next Generation Research, Bank Julius Bär](#)

13.40 Grüner Wasserstoff als zentraler Baustein der Energiewende

Deutschland hat in 2020 die nationale Wasserstoffstrategie beschlossen. Welches sind die Schwerpunkte der Strategie? Welches die Hürden, die es zu überwinden bzw. noch zu überwinden gilt? Und welche Perspektiven erhofft sich Deutschland zukünftig mit grünem Wasserstoff?

[Dr. Patrick Graichen, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Deutschland](#)

Interaktives Gespräch (online), moderiert von Daniela Decurtins, Direktorin Verband der Schweizerischen Gasindustrie

Neue Projekte / Innovationen / Import (Teil 1: Europa)

14.00 Energiepark Wunsiedel mit grosser grüner Wasserstoffproduktion in Oberfranken D

Siemens Energy produziert seit letzten Jahr jährlich bis zu 1.350 Tonnen grünen Wasserstoff im Energiepark Wunsiedel aus regenerativer Sonnen- und Windkraft mit einem neuen leistungstarken Elektrolyseur mit einer elektrischen Gesamtleistung von 8,75 Megawatt. Wie sieht die Bilanz nach rund einem Jahr Betrieb aus? Welche Perspektiven sieht Siemens im grünen Wasserstoff?

[Jürg Herzog, Country Head Smart Infrastructure, Siemens Schweiz AG](#)

14.20 Die Rolle erneuerbarer Gase beim Umbau des Energiesystems

Ohne Import und massiven Ausbau der Inlandproduktion geht es nicht!

[Thomas Peyer, Geschäftsführer Swisspower Green Gas AG](#)

14.40 Wie wird Gas in der Schweiz transportiert? Wie wichtig ist eine Anbindung an das europäische Wasserstoffnetz?

Import-/Transportwege in und durch die Schweiz

[Ennio Sinigaglia, Direktor Transitgas AG, Zürich](#)

15.00 Diskussion, Fragen an die Referierenden

15.15 Pause / Networking

16.00 Kurz-Updates mit News von Partnern des Power-to-Gas Kongresses

- Energie360°, Robert Bereiter, Projektentwickler Energie Anlagen
- Hitachi Zosen Inova Schmack AG, Robert Böhm, Produkt- und Marketingmanager
- Hybridbox AG, Ronald Schlegel, Verwaltungsratspräsident
- POWERLOOP, Kurt Lanz, Geschäftsführer

Umfang je max. 3 - 5 Minuten

Neue Projekte / Innovationen (Teil 2: Schweiz)

16.20 Power-to-Methane / Speicherung von überschüssigem Strom in Biomethan

Idee / Entwicklung „Methan-Reaktor GanyMeth“ / Kommerzialisierung

Dr. Tilman Schildhauer, Scientific Lead Methanation and Industrial Power-to-X, Paul Scherrer Institut PSI und
Andreas Aeschmann, CEO bei AlphaSYNT

16.40 Grüner Wasserstoff aus Holz aus dem Jura

Idee, Entwicklung erste Schweizer Anlage zum Zerlegen von Holz mit Thermolyseprozess in Kohlenstoff- und Wasserstoff
Gauthier Corbat, Geschäftsleitung H2Bois, Glovelier, JU

17.00 Diskussion, Fragen an die Referierenden

17.15 Diskussionspanel: «Grüner Wasserstoff, Biogas, Biomethan, synthetisches Erdgas: Handel, Import oder lokale Produktion?»

Was spricht für den Handel und Import? Welche Vorteile sind mit der lokalen Produktion verbunden? Wie können grüner Wasserstoff erneuerbare Gase möglichst effizient und ökonomisch für die Schweiz genutzt werden?

Stichworte: Rahmenbedingungen, Hürden, Abhängigkeiten, Wirtschaftlichkeit, logistische Herausforderungen, Chancen, Risiken

Mit kurzen Input-Statements à 2-3 Minuten durch die vier Teilnehmenden am Panel und anschliessender Podiumsdiskussion.

TeilnehmerInnen



Martin Bäumlé
Nationalrat, Co-Präsident
SPIN & Mitglied UREK-N



Lutz Steinhöfel
BioGem Express AG
Gas-Experte Schweiz-Europa



Andreas Kunz
Leiter Energie Anlagen
energie 360°



Guy Bühler
Head Hydrogen
Axpo Solutions AG

18.10 Schlussreferat «Wasserstoff in der Luft-und Raumfahrt»

Claude Nicollier, erster und bisher einziger Schweizer Astronaut im Weltraum



18.30 Apéro riche und Get together

20.00 Schluss der Veranstaltung

Partner

Leading Partner



Die Dekarbonisierung der Gasversorgung bis 2050 ist das Ziel der schweizerischen Gasindustrie und eine grosse Herausforderung. Der Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) unterstützt seine Mitglieder, Gasversorgungsunternehmen, mit politischer Arbeit, Innovation und Forschung, Kommunikation sowie Aus- und Weiterbildung.

www.gazenergie.ch



Die Umwelt Arena ist Ausflugsziel, Eventlocation und Kompetenzzentrum für energieeffizientes Bauen und Sanieren und Umweltbildung (Schulen/Lernende/Umweltwissen im Alltag) mit Ausstellungen, Tipps und Tricks für ein nachhaltiges Leben und einem Indoor Parcours für Testfahrten mit energieeffizienten Fahrzeugen.

www.umweltarena.ch



Die Hybridbox AG ist Entwickler und Lieferant der Hybridbox, einer kompakten und patentierten Energiezentrale, die alle energetischen Disziplinen in einem Gebäude vereint. Durch die innovative und patentierte Kombination einer Wärmepumpe und einem Blockheizkraftwerk ist sie das optimale Bindeglied zwischen Strom und Gasnetz und gleichermassen für die Sanierung und den Neubau geeignet.

www.hybridbox.com



Hitachi Zosen Inova (HZI) mit Hauptsitz in Zürich ist eine weltweite Marktführerin in den Bereichen Energy from Waste (EfW) und Renewable Gas. HZI agiert als EPC-Vertragspartnerin sowie als Projektentwicklerin und liefert Komplett- und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall sowie Power to Gas.

www.hz-inova.com

Premium Partner



Event Partner



Anmeldung | Informationen

zum 3. Power-to-Gas Kongress vom 5. September 2023
in der Umwelt Arena Schweiz, Spreitenbach

Beginn

13.00 Uhr, Türöffnung um 12.30 Uhr

Ende

18.30 Uhr, anschliessend Apéro Riche und Get together/Networking

Schluss der Veranstaltung ca. 20.00 Uhr

Kosten

CHF 520.00 je TeilnehmerIn inkl. Apéro riche und Get together

bzw. 450.00 für Mitglieder des energie-cluster.ch und der im Programm mit Logo aufgeführten Träger (powered by), Partnerorganisationen und Sponsoren des Kongresses (inkl. Mitarbeitende derselben)

Anreise

[Lageplan zum Downloaden](#)

Mit öffentlichem Verkehr

Haltestelle "Umwelt Arena", Spreitenbach, Limmattalbahn Nr. 20 (ab Killwangen-Spreitenbach und ab Zürich-Altstetten), direkt bei der Umwelt Arena.

Mit Auto

Autobahn A1/A3 Richtung Zürich bis Ausfahrt Spreitenbach

Autobahn A1/A3 Richtung Bern/Basel bis Ausfahrt Dietikon.

Für den Individualverkehr sind 500 kostenpflichtige Parkplätze in eigener Tiefgarage vorhanden.

Ladestationen für Elektrofahrzeuge

In der Tiefgarage (P1) stehen zehn Typ 2-Ladepunkte zur Verfügung. Alle können mit den gängigen Ladekarten genutzt werden. Mit der easycharge-Ladekarte von Energie 360° profitieren Sie von einem reduzierten Tarif von CHF 0.40 pro kWh.

Fragen | Auskunft

Sekretariat energie-cluster.ch, Gutenbergstrasse 21, 3011 Bern

Tel. +41 31 381 24 80, sekretariat@energie-cluster.ch